

Schritt für Schritt zur Kooperation Schule und Verein!



Frankfurt am Main. Der Rückgang der Anzahl von Kindern und Jugendlichen in der demographischen Entwicklung sowie massive Veränderungen der Schullandschaft bringen in zunehmendem Maße Konsequenzen für die Sportvereine mit sich. Ganztagschulen und ein immer größer werdendes Angebot an Sportangeboten machen es den Vereinen immer schwerer, den Nachwuchs in die Halle zu holen und dauerhaft zu binden.

Lösungsansätze für dieses Problem gibt es manche. Einer jedoch hat sich bisher in der Praxis als besonders erfolgreich erwiesen: Warum nicht die Kinder direkt in der Schule abholen? Vereine mit einer Schulkooperation sind in der Regel für die Herausforderungen durch die demographische Entwicklung deutlich besser aufgestellt als Vereine ohne Schulpartnerschaft!

Zögern Sie also nicht, die Schulen in Ihrer Nähe anzufragen, denn das Interesse für eine Zusammenarbeit ist oft groß – es muss lediglich der erste Schritt gemacht werden. Unterstützung für diesen Lösungsansatz bietet die Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“, die zudem zahlreiche weitere Vorteile bietet.

Und so geht's in der Praxis

Sie möchten mit einer Schule kooperieren, um neue Mitglieder zu gewinnen, wissen aber nicht, was zu beachten ist?

Wir zeigen Ihnen hier Schritt für Schritt, wie Sie eine Kooperation erfolgreich starten und betreuen:

1. Ansprechpartner im Verein benennen
2. Kontakt mit der Schule aufnehmen und einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren
3. Die Kooperationsform (z.B. AG oder betreuter Pausensport) und das Kooperationsmodell (Angebots- oder Vereinsmodell) festlegen
4. Kooperationsleiter benennen (Vertretung-/Ausfallregel bestimmen)
5. Finanzen (Fördermöglichkeiten durch z.B. Landessportbund), Hallenzeiten und Materialien klären
6. Angebotszeit festlegen (z.B.: mittwochs 14:30 - 16:00 Uhr)
7. Zielgruppe festlegen (z.B. Schüler ab der 3. Klasse)
8. Kooperationsvereinbarung an den jeweiligen Mitgliedsverband bzw. DTTB senden
9. Kooperationsvorteile nutzen (vergünstigtes Kooperationsset, kostenfreie Eintrittskarten für eine Tischtennis-Großveranstaltung)
10. Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation der Kooperation im Verein/ in der Schule, bei den Eltern und Kindern
11. Weitere Aktionen zur Bindung der Schüler an den Vereinssport (z.B. Schnupperkurs, mini-Meisterschaften)

Kooperieren Sie als Verein bereits mit einer Schule? Oder haben Sie vor, zukünftig gemeinsame Wege zu gehen, um die Potenziale des Tischtennis weiter auszuschöpfen? Dann melden Sie uns die Kooperation und profitieren auch Sie von den vielen Vorteilen der Kampagne „Tischtennis: Spiel mit!“.

Sollten Sie weitere Fragen zu den einzelnen Schritten haben, steht Ihnen die Sachbearbeiterin Sportentwicklung des DTTB, Janine Kötz gerne unter 069-695019-38 oder koetz.dttb@tischtennis.de zur Verfügung.